

JAHRESBERICHT LV ALBIS 2020



INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht des Präsidenten	- 2 -
Jahresbericht Sportbetrieb.....	- 4 -
Jahresabschluss 2020 und Budget 2021	- 10 -
Ehrenmitglieder.....	- 12 -
Jahresprogramm 2021	- 13 -



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Sport im Allgemeinen und die Leichtathletik machten im Jahre 2020 keine grossen Schlagzeilen. Viele Veranstaltungen konnten erst kurzfristig und mit einer begrenzten Anzahl Teilnehmender ins Leben gerufen werden. Eine gewisse Planungssicherheit war lediglich von Juli bis September gegeben. Von Herbst bis Ende Jahr wurde alles wieder zurückgefahren.

Sportliches

Die Trainingseinheiten ab Mitte Mai in Kleingruppen haben grossen Anklang gefunden. Obwohl der Teamgeist durch die kleinen Gruppen auf niedriger Flamme kochte, waren alle dankbar, dass die LV Albis mit dem Schutzkonzept von Olaf van der Aar den Trainingsbetrieb aufnehmen konnte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Olaf für seine Bemühungen und die Umsetzung des Schutzkonzeptes.

Einige Athletinnen und Athleten haben ihr Training trotz Einstellung des offiziellen Trainingsbetriebs und der Absage des Trainingslagers weitergeführt, so dass bereits vor den Sommerferien im Rahmen von sogenannten Trainings-Wettkämpfen gute Resultate erzielt worden sind.

Vorstand

Olaf van der Aar hat sein Amt als technischer Leiter durch die einschränkenden Trainingsmassnahmen über Gebühr und einige Monate über seinen offiziellen Rücktritt ausgeübt. Herzlichen Dank!

Die 42. Generalversammlung haben wir bis Ende August 2020 auf schriftlichem Weg durchgeführt. Philippe Bandi wurde einstimmig als neuer technischer Leiter der LV Albis gewählt und hat seine Tätigkeit nach den Schulsommerferien aufgenommen.

Veranstaltungen

Ganz spontan hat die LV Albis am 1. Juli 2020 einen internen Trainings-Wettkampf mit einem UBS Kids Cup unter der Leitung von Philippe Bandi organisiert.

Am 26. September 2020 haben wir mit Zürich Athletics zusammen die Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften der U12 bis U16 organisiert, die trotz kühlen Temperaturen ein voller Erfolg waren. Bemerkenswert war die Tatsache, dass nicht einmal ein halbes Dutzend Athletinnen und Athleten auf einen Start verzichtet haben. Üblicherweise gehen bis zu zehn Prozent der Angemeldeten nicht an den Start.

Ausblick

Unter den aktuellen Umständen um die Jahreswende ist es schwierig, in die Zukunft zu blicken. Die einschränkenden Massnahmen im Trainingsbetrieb werden sich leider auch auf den Wettkampfbetrieb auswirken. Das Trainingslager 2021 haben wir geplant und hoffen, dass wir es mit guten zwei Dutzend Teilnehmenden durchführen können. Alle übrigen Aktivitäten werden wir spontan organisieren.

In dieser herausfordernden Zeit danke ich allen für ihr Engagement bei der LV Albis.

JAHRESBERICHTE SPORTBETRIEB

Trainingsgruppen U10 und U12

Das Jahr 2020 hatte verheissungsvoll begonnen, war doch das Interesse an der Leichtathletik so gross wie seit langen nicht mehr. Bei Nachwuchs U10 und U12 hatten wir viele Athleten/innen, die bereit für die Saison waren.

Die Saison begann auch gut, haben sich doch drei Mannschaften beim Kids Cup Team für die Regionalauscheidungen qualifiziert.

Und dann wurden wir vom Corona Virus jäh gestoppt. In der ganzen Schweiz herrschte ein totaler Lockdown.



Training in vierer Gruppen und mit genügendem Abstand

Nach zwei Monaten Pause durften die U12 in 4er Gruppen wieder trainieren. Das bedeutete: acht Trainingsgruppen organisieren mit ebenso vielen Trainern. Die Wettkämpfe waren immer noch alle gestrichen.

Aber allmählich wurden einige wenige Startmöglichkeiten angeboten. Natürlich unter Einhaltung von Schutzkonzepten wie: nur geringe Anzahl Teilnehmer, Maskenpflicht für Zuschauer usw. Doch unsere Athleten/innen waren bereit.

Als erster Wettkampf organisierte der LC Regensdorf einen UBS Kids Cup und Mille Gruyère

Regionallauf, dann bot der LCZ ein Corona Meeting an. Auch wir führten für unsere LV Albis Kids einen UBS Kids Cup durch. Am Mille Gruyère wurde Leo Loup fünfter mit neuer persönlicher Bestleistung (PB), was trotzdem nicht genügte für den CH-Final. Larissa Utzinger wurde zweite und qualifizierte sich für den CH Final in Monthey. Und dort wurde sie 13. mit neuer PB.

Die Q-Wettkämpfe wurden alle gestrichen. Die Kantonalen Einkampfmeisterschaften wurden jedoch durchgeführt. Man konnte sich über die kantonalen Bestenlisten qualifizieren.

Dafür wurde die Swiss Junior Challenge ins Leben gerufen. Jeder Verein konnte für sich kleine Wettkämpfe bestreiten. Am Schluss der Saison gab es eine spezielle Rangliste.

An den **Kant. Meisterschaften** glänzte vor allem Henry Bongo Olivieri (2009), bei seinem ersten Wettkampf überhaupt: mit 4 zweiten Rängen.

2. Rang Henry Bongo Olivieri	60 m
2. Rang Henry Bongo Olivieri	Hochsprung
2. Rang Henry Bongo Olivieri	Weitsprung
2. Rang Henry Bongo Olivieri	Ball

Ebenfalls gute Platzierungen und nochmals zwei Podestplätze:

2. Rang Carla Gugerli	60 m
3. Rang Carla Gugerli	Weitsprung
4. Rang Ciara Wicki	Weitsprung

4. Rang	Larissa Utzinger	Ball
5. Rang	Carla Gugerli	Ball
6. Rang	Serena Wicki	Kugel
7. Rang	Larissa Utzinger	Kugel
7. Rang	Yasmin Grond	Ball
9. Rang	Giada Gallo	Ball
9. Rang	Yasmin Grond	Weitsprung

Swiss Athletics Sprint: Am ZH Kant. Swiss Sprint schafften alle Qualifizierten den Einzug in den Final.

1. Rang	Henry Bengo Olivieri	M 11
2. Rang	Carla Gugerli	W 11
3. Rang	Ciara Wicki	W 10
4. Rang	Aron Blattmann	M 8
5. Rang	Anais Favre	W 8
6. Rang	Corsin Favre	M 7

Henry und Carla qualifizierten sich für den CH-Final in Interlaken!!

CH-Sprintfinal in Interlaken

Vor der grandiosen Kulisse der 4000er Berge vom Berner Oberland durften Henry und Carla sich den besten Sprinter der ganzen Schweiz stellen. Beide überstanden den Vorlauf. Im Halbfinal schied Carla mit der **achtbesten** Zeit aus und Henry qualifizierte sich für den Final, in dem er dann auf den sehr guten **zweiten Rang** spurtete.

Da der TV Uster die **Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften** nicht mehr organisieren mochte, ist die LV Albis eingesprungen.



Mit guten Mehrkampf Punkten konnte sich Henry Bengo Olivieri auf den zweiten Podestplatz stellen.

Und in der Mannschaftswertung mit Carla Gugerli, Ciara Wicki, Meike Van der Aar und Yasmin Grond gewannen die U12-Girls die Silbermedaille.

In der Schlusswertung des **Swiss Junior Challenge 2020** bekamen Henry, Larissa und Yasmin ein Diplom für ihre Leistungen.

1. Yasmin Grond	Speer	27.08
2. Henry Bengo Olivieri	Ball	39.56
2. Larissa Utzinger	Kugel	6.52

Auch beim **UBS Kid Cup** gab es dieses Jahr eine Schlusswertung:

2. Rang (ZH) und 12. Rang (CH)	Ciara Wicki (2010)
4. Rang (ZH) und 21. Rang (CH)	Larissa Utzinger (2010)
5. Rang (ZH) und 25. Rang (CH)	Mette Van Elst (2009)



Für uns Leiter war das 2020, das Jahr, an dem alles anders war als sonst. Vor allem die neuen Herausforderungen, das Ungewisse, das noch nie Dagewesene, und last but not least mit Masken Training geben. Vielen Dank an alle Trainer, Sabrina, Isabelle, Gaby, Ronnie, Tobias und Mario.

Trainingsgruppe U14

Die Leichtathletiksaison 2020 fiel gegen Ende besser aus, als sie sich in der ersten Jahreshälfte durch die Einstellung des Trainingsbetriebs und die Absagen von Wettkämpfen angekündigt hatte. Nachdem Swiss Athletics sogenannte Trainingswettkämpfe ins Leben gerufen hatte, begann sich die Leichtathletik zu bewegen. Vor den Sommerferien konnten einige Wettkämpfe ausgetragen werden, auch wenn die Startplätze begrenzt waren.

Elena Mangili war hungrig nach Wettkämpfen und nutzte viele Wettkämpfe, um ihre Bestleistungen zu verbessern. Beim UBS Kids Cup erzielte sie 2'022 Punkte, erreichte den ersten Platz in der Kantonalen Bestenliste und gesamtschweizerisch sogar den dritten Platz. 8.60 Sekunden über 60 m und 1.46m im Hochsprung waren ihre herausragenden Resultate.

Irina Baer (8.91), Sara Binzegger (8.85), Hanna Wärdell (8.72), Elena Mangili und Joy Schuster liefen die 60 m schneller als 9.00. Drei Athletinnen konnten ihre Bestleistung verbessern, wobei Joy mit 8.56 die Schnellste war.

An den Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften auf der Heimanlage schnupperte Sara Binzegger mit 4.88 m im Weitsprung an den 5.00 m. Im Übrigen nutzten ganz viele Athletinnen und Athleten diese Startgelegenheit für neue Bestleistungen, obwohl die Temperaturen doch sehr kühl waren.



Joy Schuster qualifizierte sich mit 1:42.42 über 600 m für die Schweizer Meisterschaften der U16 in Lausanne und erreichte überraschend den Final. Joy lief im Vor- und Finallauf zweimal im Bereich ihrer Bestzeit, zollte aber im Final Tribut für das unruhige Rennen, die ständigen Positionswechsel und insbesondere das Laufen auf Bahn zwei.

Mit Timo Moret (9.06 über 60 m), Lars van der Aar (9.27), Linus Kliese (9.43) und Andrin Müller (9.47) bildete sich seit längerer Zeit wieder eine

Trainingsgruppe, die sichtlich Spass hatten, miteinander zu trainieren.

Laurin Schlienger, der sich während der Saison dem LV Albis angeschlossen hat, zeigte mit 1:44.45 über 600 m und 3:17.83 über 1000 m, dass er auch ohne Wintertraining in der LV Albis Talent über die Mittelstrecken hat.

Timo Moret führt bis auf den Ball sämtliche Wurf- und Stossdisziplinen der Saisonbestenliste der LV Albis an: 8.15 m (Kugel 3kg), 21.92 m (Diskus 0.75kg), 26.15 m (400g Speer), knapp vor Lars mit 25.45 m, 40.55 m (Ball 200g). Beim Ball hatte Linus mit 41.88 m die Nase vorne.

Mit diesem Jahresbericht habe ich meine Trainertätigkeit der U14 einer jüngeren Trainingsleitung mit Kathrin Oettli, Manuel Kaufmann, Lukas Loder und für alle Fälle und bei jedem Wetter Mario Grond 😊 übergeben. Ich danke an dieser Stelle allen Athletinnen und Athleten sowie der Trainingsleitung für ihr Engagement.

Roland Schuster

Trainingsgruppe U16 und Älter

Wie pflegen viele von uns zu sagen: «Ein Jahr zum Vergessen!» Genau das möchte ich mit diesem Bericht nicht aufzeigen, sondern die vielen tollen Momente, die es zu erwähnen gibt.



Die Gruppe mit den U16 und älter startete mit insgesamt einer Athletin und drei Athleten. Joy als U14, Cyrill als U16, Manuel, Severin als U18. Joy Schuster trainierte mit uns, absolvierte aber ihre Wettkämpfe zusammen mit ihren Kollegen/innen in der Altersklasse U14. Da die beiden Herren keine Wettkämpfe bestreiten wollten, konnte ich mich voll und ganz Cyrill widmen.

Bereits vor dem Start in die neue Saison habe ich zusammen mit Cyrill und seinen Eltern das weitere Vorgehen in Bezug auf die Trainings besprochen. Wie ja alle wissen, ist Cyrill ein begnadeter Läufer. Dieses Potential wollten wir zusammen mit Philippe Bandi nutzen und ausbauen. Ein weiterer Grund für das Lauftraining war das Abschlussprojekt, welches Cyrill in der dritten Oberstufe gewählt hat. «Mein erster Halbmarathon».

Leider machten auch Cyrill die Einschränkungen und Absagen von Wettkämpfen einen kleinen Strich durch die Rechnung. Wie läuft man dann einen Halbmarathon?

Kein Problem! Man organisiert ein Helferteam, eine Strecke und schon wird aus einem Alleingang ein Teamanlass. Die Familie Kaufmann, Familie Schuster und Philippe Bandi bildeten das Kernteam und ermöglichten so Cyrill den Traum seines ersten Halbmarathons. Cyrill, du darfst stolz auf dich sein. 1:24:07 (3:59/km)! Herzliche Gratulation!



Dank den Lockerungen im Frühsommer bis Herbst konnten doch noch ein paar Wettkämpfe absolviert werden. Das führte dazu, dass nun auch der Vereinsrekord im Ballwurf pulverisiert wurde. Bei diesem Wettkampf musste speziell für Cyrill die Abwurfstelle zurückversetzt werden, sonst wäre der Ball mit einer Weite von 75 m auf dem nächsten Parkplatz des Schulhauses gelandet.

In diesem Sinne gratuliere ich Cyrill nochmals für die tollen Leistungen und dem Durchhaltewillen, den er in der Saison 2020 an den Tag gelegt hat.

Highlights von Cyrill

- Halbmarathonprojekt und Halbmarathon in 1:24:07
- Teilnahme SM im 600 m; leider im Vorlauf ausgeschieden
- Mille Gruyère Schweizerfinal plus Vereinsrekord im 1000 m
- Auch Vereinsrekord im Ball über 75 m

Wintersaison 2020 / 2021

Nach den Herbstferien startet die Wintersaison mit dem traditionellen Übertritt in die nächst höhere Altersklasse. Ich war ganz erstaunt, dass sich im Oktober beim ersten Training in Zwillikon fast zehn Athleten/innen sich für das Mehrkampftraining gemeldet haben. Haben doch die Frage von Philippe, was sie so am liebsten im Training machen, fast alle irgendetwas mit Lauf angegeben. Mich freut es aber umso mehr, dass ich nun eine absolut tolle Truppe trainieren darf.

Für mich steht nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern das Erlernen der perfekten Technik und sich auf die einzelnen Disziplinen fokussieren zu können. Diese Fähigkeiten kann man auch bestens im Alltag einsetzen und davon profitieren.

Natürlich soll auch der soziale Austausch untereinander nicht zu kurz kommen. Dies ist aber im Moment etwas schwierig, da uns nur gut eine Stunde pro Training zur Verfügung stehen. Ich hoffe sehr, dass wir im Frühling/Sommer wieder mehr dazu Zeit haben.

Ich danke allen Athleten/innen herzlich für ihren Einsatz, denn das ist für mich der Motor, der mich antreibt und motiviert zweimal in der Woche auf dem Platz zu stehen. Ich freue mich auf eine coole und für alle auf ihre Art erfolgreiche Saison 2021.

Es grüsst Roland Brändli

U16 und älter, Sprint und Lauf

Nach einem guten Winter mit vielen intensiven Trainings wurden wir alle Mitte März eiskalt erwischt. Sportanlage und Hallen geschlossen und kein Vereinstraining war mehr möglich. Trainingspläne mit Hausaufgaben wurden geschrieben, so dass sich trotzdem alle während des Lockdowns fit halten konnten. Die Mittel- und Langstreckenläufer konnten sich während dieser Zeit ohne gemeinsames Training wenigstens noch in virtuellen Wettkämpfen messen. Nach Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Mai war ziemlich schnell ersichtlich, wer seine Hausaufgaben regelmässig gemacht hat.

Jahresbericht LV Albis 2020

Ab Mitte Juni ging es dann los mit den Wettkämpfen. Wetzikon, Uster, Meilen, Brugg, Zürich und natürlich auch Affoltern am Albis haben es möglich gemacht, dass sich die Athlet/innen auch in der ersten Saisonhälfte mit anderen messen konnten. Ein Dank auch an Swiss Athletics, die es den Veranstaltern ermöglicht haben, mit der «Swiss Athletics Junior Challenge» mit wenig Aufwand Meetings für den Nachwuchs zu organisieren.

Das erste grosse Highlight kam dann Mitte August mit den Finals der Kantonalen Meisterschaften im Zürcher Sihlhölzli. Athlet/innen der U16 konnten sich für diese Finals qualifizieren und mit Cyrill Kaufmann, der über 600 m auf Platz zwei lief, gab es auch eine Medaille. Mit OZB, verschiedenen Schweizermeisterschaften, U16 / U18 / U20 / U23, Aktive, 10km und Halbmarathon wurde ein dicht gedrängter Leichtathletik-Spätsommer und Herbst eingeläutet. Das leistungsmässige Highlight kam zum Schluss mit dem 8. Platz von Alina bei der Halbmarathon Meisterschaft. Mit ihren gelaufenen 1:18:31 belegt Alina nun den zehnten Platz der Schweizer Bestenliste 2020 aller Frauen.

Ein Jahr mit viel Improvisieren, Anpassen und Neugestalten hat doch über alle Kategorien wieder viele persönliche Bestleistungen, Clubrekorde und gute Platzierungen hervorgebracht. Das Motto bleibt also: "Volle Kraft voraus und flexibel bleiben!"



Jahresbericht LV Albis 2020

JAHRESABSCHLUSS 2020 UND BUDGET 2021

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
3000 Ertrag Wettkampf irgendwelcher Art	-	-	2 000,00
3001 Ertrag 2. Quali-Wettkampf	6 700,00	5 000,00	-
3020 Ertrag Kant. Einkampfmeisterschaften	-	-	-
3021 Ertrag Kant. Mehrkampfmeisterschaften	-	3 167,50	-
3050 Ertrag Chlauslauf	7 400,00	-	7 400,00
Total Ertrag Veranstaltungen	14 100,00	8 167,50	9 400,00
3110 Ertrag Trainingslager	2 000,00	-	10 000,00
3120 Ertrag Trainingsweekend	2 000,00	-	1 800,00
Total Ertrag Sportbetrieb	4 000,00	-	11 800,00
3410 Mitgliederbeiträge Aktive	24 600,00	22 567,50	22 600,00
3420 Mitgliederbeiträge Passive	250,00	500,00	250,00
3610 Gönnerbeiträge	2 500,00	2 500,00	2 500,00
3620 Beiträge J+S etc.	8 000,00	11 693,00	8 000,00
Total Ertrag Beiträge	35 350,00	37 260,50	33 350,00
3630 Sonstiger Ertrag	6 000,00	7 454,00	200,00
3640 Sponsorenerträge	4 000,00	3 167,10	2 000,00
Total Ertrag divers	10 000,00	10 621,10	2 200,00
TOTAL ERTRAG	63 450,00	56 049,10	56 750,00

AUFWAND

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
4000 Aufwand Wettkampf irgendwelcher Art	-	-	1 500,00
4001 Aufwand 2. Quali-Wettkampf	4 700,00	-	-
4020 Aufwand Kant. Einkampfmeisterschaften	-	-	-
4021 Aufwand Kant. Mehrkampfmeisterschaften	-	1 639,25	-
4040 Aufwand SVM-Versuch	250,00	-	-
4050 Aufwand Chlauslauf	8 620,00	-	8 700,00
Total Aufwand Veranstaltungen	13 570,00	1 639,25	10 200,00
4100 Lizenzen/Startgelder	9 000,00	3 820,00	6 000,00
4110 Aufwand Trainingslager	4 400,00	-	14 000,00
4120 Aufwand Trainingsweekend	2 400,00	-	2 400,00
4130 Entschädigung Trainer	12 000,00	12 580,25	12 000,00
4131 Entschädigung Technischer Leiter	-	3 500,00	8 400,00
4140 Weiterbildung	1 300,00	300,00	1 000,00
4150 Diverses Sportbetrieb	2 700,00	4 298,55	2 700,00
Total Aufwand Sportbetrieb	31 800,00	24 498,80	46 500,00
6510 Büromaterial	100,00	-	100,00
6520 Spesen Vorstand/OK	900,00	450,30	900,00
6530 Ehrungen und Geschenke	2 500,00	3 629,60	2 000,00
6720 Vereinsanlässe	3 000,00	1 400,00	1 800,00
6730 Sonstiger Aufwand	1 200,00	2 413,80	1 000,00
6300 Beiträge Verband u.a.	5 400,00	4 534,00	4 700,00
6600 Newsletter/Internet/EDV	3 500,00	3 146,45	700,00
6800 Abschreibungen	6 150,00	6 137,34	-
6900 Bank- und PC-Spesen	50,00	245,39	50,00
Sonstiger Betriebsaufwand	22 800,00	21 956,88	11 250,00
TOTAL AUFWAND	68 170,00	48 094,93	67 950,00
JAHRESERFOLG	-4 720,00	7 954,17	-11 200,00

Jahresbericht LV Albis 2020

ÜBERSICHT WETTKÄMPFE

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
3000 Ertrag Wettkampf irgendwelcher Art	-	-	2 000,00
4000 Aufwand Wettkampf irgendwelcher Art	-	-	-1 500,00
Total Erfolg Quali-Wettkampf	-	-	500,00
3021 Ertrag Kant. Mehrkampfmeisterschaften	-	3 167,50	-
4021 Aufwand Kant. Mehrkampfmeisterschaften	-	-1 639,25	-
Total Erfolg Einkampf	-	1 528,25	-
3050 Ertrag Chlauslauf	7 400,00	-	7 400,00
4050 Aufwand Chlauslauf	-8 620,00	-	-8 700,00
Total Erfolg Chlauslauf	-1 220,00	-	-1 300,00
3110 Ertrag Trainingslager	2 000,00	-	10 000,00
4110 Aufwand Trainingslager	-4 400,00	-	-14 000,00
Total Erfolg Trainingslager	-2 400,00	-	-4 000,00
3120 Ertrag Trainingsweekend	2 000,00	-	1 800,00
4120 Aufwand Trainingsweekend	-2 400,00	-	-2 400,00
Total Erfolg Trainingsweekend	-400,00	-	-600,00

EHRENMITGLIEDER

Werner Gubler	1995
Hansueli von Allmen	1995
Samuel Züllig	1997
Walter Pfister	1998
Werner Schmidiger	2000
Erhard Nyffeler	2002
Hermann Gubler	2003, verstorben 2013
Roger Gubler	2003
Erich Stutz	2003
Felix Bühler	2004
Brigitte Wyss-Gubler	2004
Walter Gossweiler	2006
Hanspeter Feller	2007
Marianne Truog-Gubler	2008
Peter Gessler	2008
Gaby Grond	2012
Mario Grond	2012
Peter Schiller	2014
Annemarie Spörri	2014
Reini Spörri	2014, verstorben 2020
Maja Loder	2015
Max Loder	2015

JAHRESPROGRAMM 2021

Auf Grund der jetzigen Situation verzichten wir auf ein Jahresprogramm. Wir werden Wettkämpfe, Veranstaltungen und aktuelle Anlässe auf der Homepage und per Mailinfos publizieren.

Winterlicher Eindruck von der Sportanlage Moos

